

Zwischenbericht per 30. April 2008

Conzzeta Gruppe setzt Umsatzwachstum fort

Zürich, 10. Juni 2008. – Die Conzzeta Gruppe (Maschinen- und Anlagenbau, Industrie- und Konsumprodukte) konnte in den ersten vier Monaten des neuen Geschäftsjahres (Januar bis April 2008) den konsolidierten Nettoumsatz um 3,2% auf CHF 489,1 (473,7) Mio. steigern. Umsatz und Ertrag litten unter dem gegenüber den wichtigsten Export-Währungen stärkeren Schweizer Franken. Das währungsberichtigte Umsatzwachstum betrug 7,4%. Im Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 28,7 (32,5) Mio. sind Sonderkosten des Geschäftsbereichs Schaumstoffe von CHF 10 Mio. enthalten. Aufgrund der guten Auftragslage im dominierenden Maschinen- und Anlagenbau rechnet die Conzzeta Gruppe weiterhin mit einer hohen Auslastung. Ob sich die rege Investitionstätigkeit auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzt, bleibt schwer abzuschätzen.

Die Geschäftsbereiche der Conzzeta Gruppe konnten in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres weiterhin von einem insgesamt freundlichen wirtschaftlichen Umfeld profitieren. Damit konnte an die positive Geschäftsentwicklung des Vorjahres angeknüpft werden, auch wenn sich die Anzeichen für eine nachlassende Dynamik verdichten. Der im Vergleich zur Vorjahresperiode gegenüber den wichtigsten Export-Währungen (USD, EUR, GBP, CNY) stärkere Schweizer Franken belastete Umsatz und Ertrag erheblich. Der Nettoumsatz der Gruppe erhöhte sich um 3,2% auf CHF 489,1 (473,7) Mio. Währungsberichtigt betrug das Umsatzwachstum 7,4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich um 11,7% auf CHF 28,7 (32,5) Mio., wobei Sonderkosten beim Geschäftsbereich Schaumstoffe von CHF 10 Mio. die Rechnung belasten. Der Konzerngewinn beträgt CHF 22,9 Mio. (im Vorjahr CHF 78,5 Mio., wobei darin ein ausserordentlicher Erlös aus Grundstückverkäufen von CHF 51,5 Mio. enthalten war).

Zu den Geschäftsbereichen

Der Geschäftsbereich **Systeme für Blechbearbeitung** (Bystronic) erzielte im 1. Terial einen Umsatz von CHF 240,2 (242,4) Mio. Der leichte nominale Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf die Währungsentwicklung zurückzuführen. Währungsberichtigt belief sich das Wachstum auf 4,6%. Sowohl der Auftragsbestand wie auch der Bestellungseingang bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Die Investitionsbereitschaft der Kunden in Europa und in Nord- und Südamerika war ungebrochen. In China hingegen verlangsamte sich das Wachstum in den ersten vier Monaten im Vergleich zum Vorjahr.

In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres konnte der Geschäftsbereich **Systeme für Glasbearbeitung** (Bystronic glass) deutlich mehr Kundenprojekte als in der entsprechenden Vorjahresperiode abwickeln und damit den Umsatz um 27,3% auf CHF 85,2 (66,9) Mio. steigern. Sehr positiv entwickelten sich die Aktivitäten in den Bereichen Isolierglas, Bau- und Verbundsicherheitsglas. In letzterem sind die Auftragsbücher für das Jahr 2008 bereits jetzt fast voll. Einzig in den USA ist eine Abschwächungstendenz aufgrund der rückläufigen Bautätigkeit zu verspüren. Die erfolgreiche Abwicklung von Grossprojekten und die hohe Auslastung an allen Standorten haben die Ertragslage positiv beeinflusst. Auftragsbestand und Bestellungseingang liegen über dem Vorjahreswert.

Der Geschäftsbereich **Automationssysteme** (ixmation) weist in den ersten vier Monaten einen Umsatz von CHF 18,2 (30,4) Mio. auf. Die Gründe für den Rückgang um rund 40% liegen vor allem in den üblichen Schwankungen im Projektgeschäft. In den kommenden Monaten steht eine hohe Anzahl an Auslieferungen von Anlagen bevor. Im Bereich Photovoltaik konnte ixmation ihre Position verstärken und Folgeaufträge gewinnen. Die Integration der asiatischen Niederlassungen in China und Malaysia macht Fortschritte und erlaubt zunehmend die standortübergreifende Bearbeitung von Aufträgen. Der Auftragseingang im 1. Terial war sehr gut und lag deutlich über dem Vorjahr, so dass alle vier Standorte mit hoher Auslastung arbeiten.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Schaumstoffe** (FoamPartner) bewegte sich mit CHF 54,3 (53,8) Mio. auf Vorjahresniveau. Unter den Erwartungen liegen die Geschäftsentwicklung in den USA und die Produktegruppe Latex. Wegen der nach wie vor ungenügenden Auftrags- und Ertragslage bei den Latex-Produkten, die rund 6% des Bereichsumsatzes ausmachen, werden die Betriebsanlagen wertberichtigt und die Möglichkeiten der zukünftigen Geschäftsgestaltung grundlegend geprüft. Die Wertberichtigung der Latex-Fertigungsanlage zusammen mit weiteren Sonderkosten belasten die Rechnung mit CHF 10 Mio. Die Schaumstoff-Verkäufe in den Anwendungssegmenten Automobil und Matratzen aus Polyurethan weisen einen stabilen Verlauf auf.

Der Geschäftsbereich **Sportartikel** (Mammut Sports Group) konnte vom Momentum des guten Geschäftsganges im letzten Winter und der starken Entwicklung der Marke Mammut profitieren und den Umsatz um 15,3% auf CHF 68,0 (59,0) Mio. steigern. Über die Hälfte des Umsatzes stammt vom Produktesegment Bekleidung, das mit gegen 30% wuchs. Die mit Raichle Technologie entwickelte Schuhkollektion wird neu lanciert und ab Sommer 2009 unter der Marke Mammut verkauft. Durch diesen Schritt, der Vorteile in Vermarktung und Vertrieb bringt, wird eine Stärkung der Marke Mammut angestrebt. Im Zuge dieser Markenkonsolidierung wurde die bisherige Raichle Vertretung in Grossbritannien übernommen. Unter dem neuen Namen Mammut UK Ltd. wird sie die gesamte Palette an Mammut Produkten vertreiben.

Die unter **Industrielle Beteiligungen** geführte Schmid Rhyner (Print Finishing) setzte auch in den ersten vier Monaten des neuen Geschäftsjahres ihr hohes Wachstumstempo fort. Die Verkäufe in die europäischen und asiatischen Märkte konnten deutlich gesteigert werden.

Verhalten positive Aussichten

Aufgrund der gegenwärtigen Auftragslage im dominierenden Maschinen- und Anlagenbau rechnet die Conzzeta Gruppe weiterhin mit einer guten Auslastung in diesen Bereichen. Die wirtschaftliche Dynamik scheint sich jedoch abzuschwächen, und eine Verlangsamung im zweiten Halbjahr ist nicht unwahrscheinlich. Die gegenüber dem Schweizer Franken stark abgeschwächten Währungen werden Umsatz und Ertrag schmälern und das Jahresergebnis wesentlich beeinflussen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte

Carlo Menotti, Head of Corporate Services
Telefon +41 44 468 24 84
Mobile +41 79 379 56 84
media@conzzeta.ch

Die Conzzeta Gruppe ist eine international tätige Industrieholding und beschäftigt weltweit über 3'400 Mitarbeitende. Ihre Schwerpunkte liegen im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Produktion von Konsum- und Industriegütern. Die Aktien der Conzzeta sind an der SWX Swiss Exchange kotiert (SWX:CZH).

Konzernerfolgsrechnung 1.1. - 30.4.2008

	1.1. - 30.4.2008	1.1. - 30.4.2007	Veränderung
	CHF Mio.	CHF Mio.	%
Nettoumsatz nach Geschäftsbereichen			
Systeme für Blechbearbeitung	240.2	242.4	-0.9
Systeme für Glasbearbeitung	85.2	66.9	27.3
Automationssysteme	18.2	30.4	-40.1
Schaumstoffe	54.3	53.8	1.0
Sportartikel	68.0	59.0	15.3
Immobilien	7.2	7.0	2.0
Industrielle Beteiligungen und diverse Erträge	16.0	14.2	12.6
Nettoumsatz	489.1	473.7	3.2
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	26.2	1.7	
Gesamtleistung	515.3	475.4	8.4
Materialaufwand	-271.9	-243.8	11.5
Personalaufwand	-111.6	-109.0	2.4
Übriger Betriebsaufwand	-82.7	-77.4	6.8
Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	-17.9	-9.4	90.4
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-2.5	-3.3	-24.2
Betriebsergebnis	28.7	32.5	-11.7
<i>Betriebsergebnis in % der Gesamtleistung</i>	<i>5.6</i>	<i>6.8</i>	
Finanzergebnis	0.2	2.8	-92.9
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	28.9	35.3	-18.1
Ausserordentliches Ergebnis	2.0	53.0	
Gewinn vor Steuern	30.9	88.3	-65.0
Steuern	-8.0	-9.8	-18.4
Konzerngewinn	22.9	78.5	-70.8
<i>Konzerngewinn in % der Gesamtleistung</i>	<i>4.4</i>	<i>16.5</i>	

Konzernbilanz per 30.04.2008

	30.04.2008	31.12.2007	Veränderung
	CHF Mio.	CHF Mio.	%
Aktiven			
Flüssige Mittel und Wertschriften	378.1	376.9	0.3
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	324.1	320.2	1.2
Vorräte	290.2	272.9	6.3
Umlaufvermögen	992.4	970.0	2.3
Sachanlagen	353.1	358.9	-1.6
Finanzanlagen	43.1	41.0	5.1
Immaterielle Anlagen	12.9	13.8	-6.5
Anlagevermögen	409.1	413.7	-1.1
Total Aktiven	1'401.5	1'383.7	1.3
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	349.8	318.3	9.9
Langfristiges Fremdkapital	80.8	74.5	8.5
Total Fremdkapital	430.6	392.8	9.6
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	970.9	990.9	-2.0
Total Passiven	1'401.5	1'383.7	1.3

Anmerkungen

Die Konzernrechnung wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 12 (Zwischenberichterstattung) erstellt.